

Schule in freier Trägerschaft?

Beitrag von „Schmidt“ vom 30. Juli 2024 22:30

[Zitat von fossi74](#)

Wer eine für sich sinnstiftende und (für sich) auskömmliche Tätigkeit ausübt, wird per definitionem nicht ausgebeutet.

Wenn der Arbeitgeber es ausnutzt, dass Arbeitnehmer so eine Einstellung haben, ist die Grenze zur Ausbeutung häufig überschritten.

Zitat

Dank eines kleinen internen Datenlecks weiß ich z. B., was unser Geschäftsführer (mehr als ich) und unsere Chefärztin (viel mehr als ich) bekommen. Sollte ich mich jetzt ausgebeutet fühlen?

Ausbeutung heißt nicht, dass andere mehr verdienen. Ärzte und Geschäftsleitung machen einen ganz anderen Job, als du.

Zitat

Ein Waldorflehrer verdient allemal noch mehr als ein Sozialarbeiter. Sollte der Sozialarbeiter sich ausgebeutet fühlen? Immerhin hat er auch studiert.

Sozialarbeiter verdienen zu wenig. Da wird auch ausgenutzt, dass sich viele Idealisten dort tummeln.